

Die SOPHISTen

Das SOPHIST-REgelwerk

Priorität
HOCH

Nominalisierungen auflösen und zu jeder gefundenen Nominalisierung eine weitere Anforderung schreiben	3
W-Fragen zum Vollverb stellen	6
Schwammige Substantive hinterfragen.	12
Anforderungen mit unvollständigen Bedingungsstrukturen sollten überprüft und ausformuliert oder durch eine weitere Anforderung beschrieben werden	17
Für jede nicht beschriebene implizierte Annahme müssen eine oder mehrere zusätzliche Anforderungen geschrieben werden.	18

SOPHIST-
REgelwerk-NUMMER

Priorität
MITTEL

Anforderungen im Aktiv formulieren	1
Drücken Sie Prozesse durch eindeutige Vollverben aus.	2
Für jedes Vollverb genau einen Anforderungssatz schreiben	5
Fehlende Informationen zum Eigenschaftswort analysieren, welches sich aus einem Vollverb ableitet, notwendigenfalls ergänzen	7
Formulieren Sie Eigenschaftswörter mess- bzw. testbar.	8
Verwendete Zahl- und Mengenwörter hinterfragen	10
Fehlende Zahl- und Mengenwörter klären	11
Ausnahme vom Normalverhalten des Systems klären, die Anforderung erweitern bzw. eine neue Anforderung formulieren	16

RE-Bauernregel:
Ist die Zeit dir
weggerannt, nimm
nur ein paar Regeln
in die Hand.

Priorität
NIEDRIG

Funktionsverbgefüge auflösen und für jede Funktionalität eine neue Anforderung formulieren	4
Eigene Anforderungen für nicht-funktionale Aspekte formulieren, wenn diese eigenständig behandelt werden sollen oder als übergreifend gelten	9
Formulierungen ersetzen, die Mögliches oder Unmögliches beschreiben	13
Nebensätze löschen, die für Anforderungen irrelevant sind	14
Floskelhafte Wörter oder Redewendungen kürzen oder entfernen, die für ihre Anforderungen irrelevant sind	15

Copyright © 2014 by SOPHIST GmbH

Publikation urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form, egal welches Verfahren, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dies gilt auch für Zwecke der Unterrichtsgestaltung. Eine schriftliche Genehmigung ist einzuholen. Die Rechte Dritter bleiben unberührt.